

Nachhaltigkeitstag am 23.04.2010

Handwerkskammer Bremen

Mit rund 31.000 Mitarbeitern in ca. 5000 Betrieben und einer Ausbildungsquote von über 10 Prozent bildet das Handwerk den Kern der bremischen Wirtschaft.

Unabhängig von den Größenstrukturen der Mitgliedsbetriebe, von Öffentlichkeit und staatlicher Verwaltung sichert die Handwerkskammer Bremen die schnelle, effiziente und bestmögliche Betreuung aller Mitglieder.

Die Handwerkskammer Bremen führt die Anliegen aller bremischen Handwerker zusammen und vertritt sie gegenüber der Bürgerschaft, dem Senat und der bremischen Verwaltung.

So verleiht sie als Organisation der handwerklichen Selbstverwaltung mit ihren Haupt- und ehrenamtlichen Repräsentanten den Handwerkern ein erhebliches Gewicht, die sich aufgrund der kleinbetrieblichen Struktur allein kein Gehör verschaffen könnten.

Michael Busch

Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Bremen

Möglichkeiten und Chancen in über 140 Handwerksberufen - vom Augenoptiker bis zum Zahn-techniker

Das Handwerk ist der vielseitigste Wirtschaftsbereich und bildet mit seinen kleinen und mittleren Betrieben das Kernstück der deutschen Wirtschaft. Das Handwerk ist seit jeher zugleich Produzent und Dienstleister. Handwerksunternehmen beraten, entwickeln, produzieren, verkaufen, bauen ein, warten, reparieren und entsorgen.

Handwerk ist innovativ, Handwerk ist stark, Handwerk ist stabil! Kurz gesagt: Handwerk macht Spaß! Moderne Technologien, Kreativität und Team-Arbeit von jungen mit erfahrenen Kollegen machen die Ausbildung und Arbeit im Handwerk unglaublich vielfältig und spannend.

Was man genau können muss hängt natürlich davon ab, ob man eher Goldschmied oder Straßenbauerin werden möchte

Tuku Roy-Niemeier

Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzberatung der Handwerkskammer Bremen

Nachhaltiges Wirtschaften (im Handwerk)

Herausforderung und Chance für eine unternehmerische Zukunftssicherung

Die zunehmenden Beeinträchtigungen unserer Umwelt erfordern erheblich verstärkte Anstrengungen in allen Bereichen der Wirtschaft. Auch das Handwerk ist davon nicht ausgeschlossen, zumal es in mehrerer Hinsicht davon betroffen ist.

Einerseits sind Handwerksbetriebe Verursacher von Umweltbelastungen. Andererseits kann das Handwerk durch eigene Produkte und Dienstleistungen zum Umweltschutz einen wichtigen Beitrag leisten. Handwerker stehen in besonderem Maße für den Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung und den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Sie helfen entscheidend bei der Einsparung von Energie und der Einsparung natürlicher Ressourcen.

Eine Vielzahl von Handwerksbetrieben dokumentiert ihr Engagement weit über das gesetzliche Maß hinaus für eine nachhaltige Entwicklung. Stellvertretend seien hier die Zertifizierungen im „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe –QuB“ und „Ecostep“ benannt.